

Zeitschrift: Dissonanz
Herausgeber: Schweizerischer Tonkünstlerverein
Band: - (2003)
Heft: 80

Rubrik: STV-Rubrik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Etappen des Klang-Farbe-Synthese-Projektes:

- 1999–2001: Bau des Farblichtflügels in Berlin
- 1999/2000: Aufführung des Theaterstückes *Violett* von Wassily Kandinsky
- Juli 2002: Externe Studienwoche «Dialoge» mit Studenten der HMT Zürich, UdK Berlin, Tanzakademie Balance 1 Berlin mit gemeinsam ausgearbeitetem Unterrichtsmaterial, Improvisationen mit Farbe, Tanz und Musik
- 2002: Auftragswerk *Topas* für Farblichtflügel, solo an den Schweizer Komponisten Peter Wettstein
- Herbst 2002: Kompositionswettbewerb für Farblichtflügel und Ensemble an der HMT Zürich, der Hochschule Hanns Eisler Berlin und der Universität der Künste Berlin
- Januar 2004: Präsentationskonzert der Uraufführungen
- Buch *Die Farblichtmusik des 20. und 21. Jahrhunderts* mit CD/DVD mit Grundlagentheorie zur Geschichte der Farblichtmusik, musikwissenschaftliche Texte u.a. von Dr. Jörg Jewanski
- Mitte 2006: Aufführung einer Farboper

Die Zusammensetzung des fächerverbindenden Improvisationsunterrichts soll möglichst abwechslungsreich gestaltet sein, muss aber genügend Platz zur Ausarbeitung einzelner Teilgebiete einräumen. Das gezielte Erarbeiten kompositorischer Mittel zeigt, dass die Improvisation als selbstständiges und qualitativ hochstehendes Fach existent und notwendig ist. Dem Lernenden muss genügend Raum zur kreativen Arbeit und Selbsterprobung zur Verfügung gestellt werden, wobei er auf die fachgerechte Anleitung und Qualitätskontrolle der Auszubildenden nicht verzichten kann. Die zu erlernende Technik wird auf spielerische Art dem kreativen Prozess des Ausprobierens gleichgestellt. Diese Herangehensweise unterstützt einerseits die Optimierung des eigenen Faches und fördert zugleich das interaktive Arbeiten durch den Bezug zu anderen Künsten. NATALIA SIDLER

STV-Rubrik

Tonkünstlerfest 2003 in Chiasso, Lugano und Bellinzona, 19. bis 21. September 2003

Für das Tonkünstlerfest 2003 gab der STV-Vorstand zehn Werke an Schweizer Komponisten in Auftrag. Ausserdem wählte die Jury neun Werke aus den zahlreich eingegangenen Dossiers von hoher Qualität aus. Die Jury ist mit dem Ergebnis sehr zufrieden und freut sich auf die interessanten und vielfältigen Konzerte.

Für das Konzert des *Orchestra della Svizzera italiana* wurden Werke von William Blank, Pierre Mariétan, Esther Roth, Roland Moser und Franz Furrer-Münch berücksichtigt, für das Konzert des eingeladenen italienischen Ensembles *Algoritmo* sind es Werke von Matthias Arter, Iris Szeghi, Balz Trümpy und Edu Haubensak.

Überdies freuen wir uns auf Uraufführungen von Werken folgender Komponisten: anlässlich des Konzertes des Ensemble *Oggimusic* Eric Gaudibert, Valentin Marti, Nicolas Bolens, Mela Meierhans und Oskar Bianchi-Käufeler, anlässlich des Konzertes des *Chors der italienischen Schweiz* Michael Heisch, Michel Roth, Francesco Hoch, Mario Pagliarani und Caroline Charrière.

Vervollständigt wird das Programm durch einen Anlass des *Atelier Novecento des Conservatorio Lugano* und ein Konzert des Tessiner Musikers und Komponisten Ivanno Torre.

Der Vorstand freut sich, die Mitglieder an diesem Fest im Tessin empfangen zu dürfen, zur Generalversammlung am Samstag, dem 20. September, zu den zahlreichen Konzerten und zum traditionellen Bankett.